

- 1973–1978 Studium der Pädagogik, Psychologie und Philosophie an der Universität Fribourg;  
Lizentiat: « *Erziehung zur Mündigkeit als Aspekt des sozialen Lernens im Unterricht.*»
- 1978 -1984 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Pädagogischen Abteilung der Erziehungsdirektion Zürich.
- 1981 Promotion an der Universität Zürich: «Die didaktische Konkretisierung von Erziehungszielen».
- 1984 - 1991 Hauptlehrer am Hauswirtschaftslehrerinnenseminar Baldegg (Lu).  
Unterrichtsschwerpunkte: Didaktik, Pädagogik und Psychologie,  
Leitung der unterrichtspraktischen Ausbildung
- 1989 - 1994 Ausbildungsleiter an der Kaderschule des SRK in Aarau mit Schwerpunkt Didaktik und Unterrichtspraxis (50%-Stelle)
- 1991 - 1996 Mitarbeiter der Pädagogischen Arbeitsstelle des BKS Aargau:  
Leitung des Schulentwicklungsprojektes „*Erweiterte Lernformen an der Volksschule*“.
- 1996 - 2003 Leiter der Fachstelle Pädagogik Sekundarstufe II am BKS Aargau  
Leitung des Schulentwicklungsprojektes „*Neue Lernkultur an den Berufsschulen im Kanton Aargau*“; Leitung des Projektes „*Entwicklungstendenzen in der Berufsbildung*“; Aufbau des NWEDK-Projektes „*Qualitätssicherung auf der Sekundarstufe II*“; Leitung des Projektes „*Qualitätssicherung an den Aargauer Berufs- und Mittelschulen*“.
- 2004 - 2006 Beauftragter für Qualitätssicherung und -entwicklung der PH Aargau; Leitung des hochschuldidaktischen Projekts "*Begleitetes Selbststudium*" an der FH Aargau.
- seit 2006 Leiter des Schwerpunkts Schulqualität am Institut Forschung und Entwicklung der Pädagogischen Hochschule FHNW.